Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. VERANSTALTER

Parookaville GmbH

Katharinenquartier 4-6

47652 Weeze

Telefon: +49 (0) 28 37 / 91 11 12

Telefax: +49 (0) 28 37 / 91 11 11

E-Mail: infodesk@parookaville.com

Handelsregister: AG Kleve – HRB 13611

(nachfolgend nur der „Veranstalter“).

2. ANWENDUNGSBEREICH / VERTRAGSPARTNER/VERTRAGSSCHLUSS

2.1 Der Veranstalter führt im Rahmen des Amsterdam Dance Events am 21.10.2026 eine Veranstaltung (nachstehend nur "Veranstaltung") durch. Diese findet auf der ausgewiesenen Veranstaltungsfläche im Club Nyx, Reguliersdwarsstraat 42, 1017 BM Amsterdam, Niederlande (nachstehend nur „Veranstaltungsfläche“) statt. Zutritt wird nur mit einem gültigen Ticket gewährt.

Die Einzelheiten und jeweiligen Preise der Eintrittskarten können der Website des Veranstalters entnommen werden. Alle Preisangaben verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend nur „AGB“) gelten zwischen dem Käufer einer Eintrittskarte bzw. dem Besucher der Veranstaltung und dem Veranstalter. Durch den Kauf einer Eintrittskarte schließt der Käufer einen Veranstaltungsvertrag und erwirbt ein Besuchsrecht der Veranstaltung. Für den Erwerb der Tickets gelten ergänzend die AGBs des Ticketanbieters TicketPAY. Widersprechen sich die beiden Regelwerke, sind die AGBs des Veranstalters vorrangig anzuwenden.

2.3 Der Käufer und der Besucher erkennen die aus diesen AGB ergebenden Rechte und Pflichten an.

2.4 Vertragliche Beziehungen kommen durch den Erwerb der Eintrittskarte ausschließlich zwischen dem Veranstalter und dem die Eintrittskarte erwerbenden Gast zustande.

3. VERTRAGSSCHLUSS IM INTERNET

3.1 Die Besucher geben mit der Betätigung des -Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ oder eines anderen der Vorschrift des § 312 j Abs. 3 BGB entsprechenden Buttons ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab, welches der Veranstalter im Falle der Zahlung durch Vorkasse mit Versand der Buchungsbestätigung per E-Mail und bei sämtlichen anderen Zahlungsarten durch den sofortigen Versand des Zugangslinks zum MyTicket-Portal per E-Mail annimmt.

3.2 Der Veranstalter ist berechtigt, eine Bestellung, für die bereits eine Bestellnummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn die Besucher gegen die in nachstehender Ziffer 4 geregelten Weiterverkaufsverbote verstoßen. Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

4. WEITERVERKAUFSVERBOT / VERBOT DER ABÄNDERUNG VON EINTRITTSKARTEN / VERTRAGSSTRAFE

4.1 Der Käufer ist nur berechtigt, die Eintrittskarte für ausschließlich private Zwecke zu nutzen. Jeglicher gewerbliche Weiterverkauf der erworbenen Eintrittskarte ohne die Einholung einer vorherigen Zustimmung durch den Veranstalter ist verboten.

4.2 Für einen Weiterverkauf / die Weitergabe von Tickets gilt Folgendes: Das Besuchsrecht besteht nur auf der Grundlage des Veranstaltungsbesuchsvertrags, den die Besucher mit dem Veranstalter geschlossen haben (Ziffer 2.2). Der Besucher kann das Besuchsrecht nur unter den nachfolgenden Bedingungen auf Dritte übertragen: Der Dritte muss in alle Rechte und Pflichten aus dem Veranstaltungsbesuchsvertrag eintreten. Dies setzt die Zustimmung des Veranstalters voraus, die der Veranstalter vorab erteilt, allerdings nicht in den nachfolgend genannten Fällen:

- bei einer Weitergabe oder dem Weiterverkauf von Tickets im Rahmen einer gewerblichen oder kommerziellen Tätigkeit ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters,

- bei einem Angebot von Tickets im Rahmen von nicht vom Veranstalter autorisierten Internetaktionen,

- bei einem Weiterverkauf von Tickets zu einem Preis, der den sich aus dem Ticket ergebenen Preis zuzüglich einem Nebenkostenaufschlag in Höhe von 25% (beispielsweise für Porto- und Vermittlungskosten) übersteigt,

- bei einer Weitergabe oder dem Weiterverkauf von Tickets zu Zwecken der Werbung oder Vermarktung, insbesondere als Preis bei einem Gewinnspiel oder Preisausschreiben, oder als Teil eines Hospitality- oder Reisepakets, ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters,

- bei einer Weitergabe oder dem Weiterverkauf von Tickets ohne Hinweis auf diese AGB, insbesondere diese Ziffer 4.

4.3 Das Präparieren der Eintrittskarte (z.B. Aufdrucken, Abändern oder sonstige Arten der Veränderung der Eintrittskarte) zum Zwecke der Täuschung oder Benachteiligung anderer ist untersagt.

4.4 Jeder Käufer, der Eintrittskarten unter Verstoß gegen die vorstehenden Zustimmungsvoraussetzungen weitergibt oder im Sinne von Ziffer 3.2 präpariert, ist verpflichtet, dem Veranstalter eine angemessene, durch den Veranstalter nach billigem Ermessen festzusetzende und gerichtlich zu überprüfende Vertragsstrafe in Höhe von bis zu € 2.500,00 je vertragswidrig angebotener oder präparierter Eintrittskarte bzw. Besuchsrecht zu zahlen. Dem Veranstalter bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens unter Anrechnung der Vertragsstrafe vorbehalten. Der Veranstalter ist in derartigen Fällen weiter berechtigt, das betroffene Eintrittskarte einzuziehen oder Besuchsrecht zu widerrufen.

5. ANREISE

Die Anreise zur Veranstaltungsfläche ebenso wie etwaige Übernachtungen und Parken erfolgen auf eigene Kosten und Gefahr. Der Umwelt zuliebe, benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Der Veranstalter stellt keinen Parkplatz zur Verfügung.

6. ALTERSBESCHRÄNKUNG/ ZUTRITTSBERECHTIGUNG

6.1 Die Veranstaltung hat eine Altersbeschränkung:

ab 18 Jahre

Beim ersten Einlass ist die ausgedruckte oder auf dem Handy abgespeicherte Eintrittskarte und der gültige Personalausweis vorzuzeigen.

6.2 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Besucher den Zutritt aus wichtigem Grund zu verwehren. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, aber nicht abschließend, das Mitführen von verbotenen Gegenständen im Sinne von Ziffer 7.1, ein offensichtlich stark alkoholisierter Zustand des Besuchers, wenn der Besucher offensichtlich unter Drogeneinfluss steht oder eine offensichtlich homophobe, sexistische, rassistische oder menschenverachtende Einstellung hat. Bei Verletzung des Jugendschutzes wird der Einlass ebenso verweigert (Ziffer 8). Besteht ein wichtiger Grund für die Verweigerung des Einlasses, verliert die Eintrittskarte des Besuchers seine Gültigkeit; der Eintrittskartenpreis wird nicht erstattet!

6.3 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Besucher, die auf der Veranstaltungsfläche ohne entsprechende Legitimation angetroffen werden, der gesamten Veranstaltungsfläche zu verweisen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

6.4 Der Veranstalter kann angemessene Präventionsmaßnahmen anordnen, Mitwirkungshandlungen verlangen und/oder Verhaltensregeln vorschreiben, insbesondere um gesundheitsbezogenen Erfordernissen zugunsten der Besucher

und/oder weiterer Beteiligter zu entsprechen. Dem Hygienekonzept des Veranstalters, den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes sowie den daraus resultierenden zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Verordnungen ist Folge zu leisten. Wird die Befolgung von Anweisungen verweigert, kann der Veranstalter ein Besuchsverbot für die Veranstaltung aussprechen. Der Veranstalter weist darauf hin, dass auch bei vollständiger Umsetzung eines angemessenen Schutz- und/oder Hygienekonzepts sowie der Einhaltung aller gebotenen Hygienemaßnahmen eine Infektion des Gastes mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) und/oder mit Mutationen/Varianten hiervon und/oder anderen Krankheitserregern nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

7. VERBOTENE GEGENSTÄNDE / EINLASSKONTROLLE

7.1 Auf der gesamten Veranstaltungsfläche sind verboten:

Glasflaschen aller Art (auch Parfum)

Das Mitbringen von Speisen und Getränke aller Art

Flaschen, Dosen, Krüge und Gefäße aller Art, die als Wurfgeschosse dienen können

Waffen oder sonstige Gegenstände, die zur Verletzung von Personen führen können

Gefährliche Kostüm Accessoires wie Handschellen, Spielzeugpistolen, -waffen, -schwerter

Professionelle Foto-, Film-, Videokameras und Tonbandgeräten

Drohnen

Megaphone

Vuvuzelas

Laser-Pointer

Pyrotechnische Gegenstände aller Art

Spiritus, Benzin oder anderer brennbarer Flüssigkeiten

Sprühdosen, Sprühdeo, ätzende, brennbare oder färbende Substanzen

Fackeln

Wunderkerzen

Himmelslaternen

Drogen gemäß Betäubungsmittelgesetz

Tiere (soweit es sich nicht um Begleittiere – z.B. Blindenhunde – handelt)

Rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial und entsprechende Kleidung

Banner, Drucksachen, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte und ähnliche Werbematerialien, die zur Verbreitung und zu kommerziellen Zwecken dienen, solange diese nicht seitens der Veranstalter ausdrücklich genehmigt sind

sowie gefährliche Gegenstände jeglicher Art

7.2 Am Einlass werden Sicherheitskontrollen (Leibes- und Taschenvisitation eingeschlossen) durch das Sicherheitspersonal des Veranstalters durchgeführt. Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, eine Leibes- sowie Taschenvisitation durchzuführen. Der Besucher erklärt sich hiermit einverstanden. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Der Veranstalter hält sich das Recht vor, bei Nichtbeachtung einen sofortigen Verweis von der Veranstaltungsfläche auszusprechen.

7.3 Können verbotene Gegenstände vom Kunden nicht vor Einlass an einen anderen Ort verbracht werden und übergibt der Kunde dem Sicherheitspersonal des Veranstalters einen solchen Gegenstand, um Zutritt zu der Veranstaltung zu erlangen, kann er den Gegenstand im Anschluss nicht zurückerhalten, da diese Gegenstände entsorgt werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

8. HAUSRECHT / VERHALTENSREGELN / FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

8.1 Das Hausrecht wird vom Veranstalter sowie seinem Sicherheitspersonal ausgeübt. Den Weisungen des Personals des Veranstalters sind Folge zu leisten.

8.2 Den Besuchern ist es insbesondere untersagt:

verbotene Gegenstände im Sinne von Ziffer 7.1 mitzuführen

körperliche Gewalt gegen andere Besucher, Personal oder sonstige Dritte auszuüben

Gegenstände auf die Bühnen, auf das Personal des Veranstalters oder andere Besucher zu werfen

außerhalb der Toiletten zu urinieren oder die Notdurft zu verrichten

bauliche Anlagen, Wände, Sachen etc. zu bemalen, zu besprühen oder zu beschmutzen

Bereiche und Räume zu betreten, die für Besucher nicht freigegeben sind, und auf die Bühnen, Zelte, Traversen oder ähnliches zu klettern

ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters gewerblich Handel zu treiben, Marketingaktionen oder Werbemaßnahmen durchzuführen. Werbemaßnahmen gleich welcher Art, d.h. Bewerbung eines Produkts, einer Dienstleistung, eines Unternehmens oder einer Marke, sowie das Anbringen von Dekorationen und sonstigen Gegenständen sind auf der gesamten Veranstaltungsfläche grundsätzlich untersagt.

8.3 Das Fotografieren für den privaten Gebrauch ist gestattet. Die Persönlichkeitsrechte Dritter sind dabei jederzeit zu wahren. Ton-, Film-, Digital- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind grundsätzlich untersagt. Das Mitbringen von

professionellen Tonbandgeräten und professionellen Foto-, Film-, Video- und Digitalkameras ist grundsätzlich nicht gestattet. Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt. Erlaubt sind einfache Digitalkameras ohne wechselbare Objektive (keine Profiausrüstung, keine Filmkameras).

8.4 Besucher, die gegen die vorstehenden Verhaltensregeln oder gegen Verhaltensgebote gemäß verstoßen oder verstoßen haben, kann der Veranstalter von der Veranstaltungsfläche verweisen und Hausverbot erteilen. Begeht ein Besucher eine Straftat (z.B. Handel mit Betäubungsmitteln, Körperverletzung, Diebstahl oder sexuelle Nötigung), wird der Besucher sofort und ohne Vorwarnung von der Veranstaltungsfläche verwiesen und der Sachverhalt wird bei den Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige gebracht.

8.5 Besteht einer der vorgenannten wichtigen Gründe und wird der Besucher von der Veranstaltungsfläche verwiesen, verliert das Eintrittskarte seine Gültigkeit; der Eintrittspreis wird nicht erstattet. Ein Besucher, der schuldhaft gegen diese AGB verstößt, ist dem Veranstalter zum Ersatz eines dem Veranstalter dadurch entstehenden Schadens verpflichtet.

9. JUGENDSCHUTZ

Für die gesamte Veranstaltungsfläche gelten die Bestimmungen der deutschen und örtlichen Gesetze zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

10. GESUNDHEITSBEEINTRÄCHTIGUNG DURCH LAUTSTÄRKE

Dem Besucher ist bewusst, dass auf der Veranstaltungsfläche, insbesondere vor der Bühne, eine besondere Lautstärke herrscht und die Gefahr von möglichen Gesundheitsschäden, insbesondere von Hörschäden besteht. Der Veranstalter sorgt durch geeignete technische Ausstattung und Lautstärkebegrenzung dafür, dass der Besucher vom Schallpegel der Performances keinen Schaden nimmt. Es wird unabhängig davon dringend empfohlen, Ohrstöpsel zu verwenden, insbesondere beim Aufenthalt in der Nähe von Lautsprecherboxen sowie einen Platz vor der Bühne zu wählen, der den individuellen Hörgewohnheiten zuträglich ist.

11. ABLAUF DER VERANSTALTUNG / PROGRAMMÄNDERUNGEN

11.1 Der Veranstalter hat keinerlei Einfluss auf die Gestaltung, die Länge und den Inhalt der einzelnen Darbietungen und übernimmt daher gegenüber dem Besucher hierfür keine Haftung.

11.2 Im Fall von Programmänderungen, der Absage einzelner Shows, Streichung einzelner Konzerte aus dem Programm hat der Besucher keine Ansprüche gegen den Veranstalter, solange der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Verspätungen und Verlegungen einzelner Programmpunkte sind vom Besucher hinzunehmen.

12. VERLEGUNG DER VERANSTALTUNG / ABSAGE DER VERANSTALTUNG / HÖHERE GEWALT

12.1 Bei Absage, Abbruch oder Änderung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund von Ereignissen, die nachweislich außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen, wie z. B. höhere Gewalt (insbesondere Terrorakte, Attentate, Attentatsdrohungen, Krieg, Bürgerkrieg oder kriegsähnlichen Ereignissen, Streik, Aussperrung, Arbeitsunruhen, Aufruhr und/oder innere Unruhen, Unwetter, Überschwemmung, Pandemien/Epidemien) und/oder im Falle einer behördlichen Absage aufgrund der vorgenannten oder anderer Ereignisse, gilt die nachfolgende Ziffer 12.2.

12.2 Bei Absage, Abbruch oder Änderung der Durchführung nach Ziffer 12.1 sind die Parteien von ihren jeweiligen Vertragspflichten befreit. Der Rückerstattungsanspruchs der Besucher richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten. Etwaige Schadenersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche sind ausgeschlossen.

12.3 Im Fall der Absage der Veranstaltung(en) aufgrund einer behördlichen Anordnung wegen des Covid19-Virus und seiner Mutationen/Varianten gilt Ziffer 12.2 entsprechend. Dies gilt auch, wenn der Veranstalter aufgrund des Covid19-Virus und seiner Mutationen/Varianten nach Abwägung aller Umstände zu der Einschätzung gelangt, dass die Veranstaltung(en) abgesagt werden muss/müssen, insbesondere wegen einer Gefahr für Leib und Leben der an der/den Veranstaltung(en) Beteiligten oder der Besucher, aufgrund von Einreisebeschränkungen der an der/den Veranstaltung(en) Beteiligten oder der Besucher oder wegen Vertragskündigungen durch Dritte, wie Subunternehmer, für die der Veranstalter keinen Ersatz beschaffen kann.

12.4 Absagen oder Änderungen werden durch den Veranstalter so früh wie möglich bekannt gegeben. Änderungen während der Veranstaltung werden vom Veranstalter durch Aushänge und/oder Durchsagen bekannt gegeben. Hieraus können seitens der Besucher keine Ansprüche jedweder Art abgeleitet werden, es sei denn, der Veranstalter handelt grob fahrlässig oder mit Vorsatz. Ergänzend gelten die aktuellen Aushänge und die Anweisungen des Ordnungspersonals vor Ort.

13. HAFTUNG

13.1 Der Veranstalter haftet nicht für beschädigte, verloren gegangene, gestohlene oder sonst abhanden gekommene Gegenstände. Dies gilt insbesondere für eine kostenpflichtige vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Garderobe. Dies gilt nur, soweit keine grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen dabei mitgewirkt hat.

13.2 Ein für den Fall schuldhafter Pflichtverletzung oder aus sonstigen Rechtsgründen einem Gast entstehender Anspruch auf Schadensersatz wird zugunsten des Veranstalters dahingehend begrenzt, dass Letzterer haftet,

a. in voller Schadenhöhe nur bei grobem Verschulden im Sinne von § 309 Nr. 7 b BGB (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) des Veranstalters, seiner Organe oder leitenden Angestellten,

b. dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei unter wesentlichen Vertragspflichten solche zu verstehen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet,

c. außerhalb solcher Pflichten dem Grunde nach nur für grobes Verschulden im Sinne von § 309 Nr. 7 b BGB für Erfüllungsgehilfen. Der Höhe nach haftet der Veranstalter in den Fällen b. und c. nur für Ersatz des voraussehbaren vertragstypischen Schadens.

13.3 Die in den Fällen a. bis c. geregelten Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit einer Sache im Sinne des § 444 BGB, im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels, im Fall von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Menschen, sofern der Veranstalter die dazu führende Pflichtverletzung zu vertreten hat, sowie im Fall einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder im Fall der Übernahme des Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB. Insoweit wird klargestellt, dass der Veranstalter das Beschaffungsrisiko nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung im Sinne einer ausdrücklichen verschuldensunabhängigen Verantwortlichkeit trägt.

14. ANWENDBARES RECHT, SALVATORISCHE KLAUSEL

14.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht.

14.2 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so gilt § 306 BGB.

15. WIDERRUFSRECHT BEZÜGLICH EINTRITTSKARTEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit der Veranstalter Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch TicketPAY bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten. Ende der Widerrufsbelehrung.

General Terms and Conditions

ORGANIZER

Parookaville GmbH

Katharinenquartier 4-6

47652 Weeze

Phone: +49 (0) 28 37 / 91 11 12

Fax: +49 (0) 28 37 / 91 11 11

Email: infodesk@parookaville.com

Commercial Register: AG Kleve – HRB 13611

(hereinafter referred to as the "Organizer").

SCOPE OF APPLICATION / CONTRACT PARTNERS / CONCLUSION OF CONTRACT

2.1 The Organizer will hold an event (hereinafter referred to as "Event") on October 21, 2026, as part of the Amsterdam Dance Event. This will take place on the designated event area at Club Nyx, Reguliersdwarsstraat 42, 1017 BM Amsterdam, Netherlands (hereinafter referred to as the "Event Area"). Access will only be granted with a valid ticket.

Details and respective prices of the tickets can be found on the Organizer's website. All price information includes statutory VAT.

2.2 These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") apply between the purchaser of a ticket or the visitor of the Event and the Organizer. By purchasing a ticket, the buyer enters into an event contract and acquires a right to attend the Event. The GTCs of the ticket provider TicketPAY also apply to the purchase of tickets. If there are any contradictions between the two sets of rules, the GTCs of the Organizer take precedence.

2.3 The buyer and the visitor acknowledge the rights and obligations arising from these GTCs.

2.4 Contractual relationships are established exclusively between the Organizer and the guest purchasing the ticket upon purchase of the ticket.

CONCLUSION OF CONTRACT ON THE INTERNET

3.1 Visitors submit a binding offer to conclude a contract by clicking the "Order with obligation to pay" button or any other button in accordance with § 312 j Para. 3 BGB (German Civil Code), which the Organizer accepts in the case of payment in advance by sending the booking confirmation via email and for all other payment methods by immediately sending the access link to the MyTicket portal via email.

3.2 The Organizer is entitled to cancel an order for which an order number has already been assigned (unilateral right of withdrawal) if the visitors violate the resale prohibitions regulated in Section 4 below. The provisions of §§ 346 ff. BGB apply to the aforementioned right of withdrawal, excluding § 350 BGB.

RESALE PROHIBITION / PROHIBITION OF MODIFYING TICKETS / CONTRACTUAL PENALTY

4.1 The buyer is only entitled to use the ticket for private purposes. Any commercial resale of the purchased ticket without prior consent from the Organizer is prohibited.

4.2 The following applies to the resale/transfer of tickets: The right to attend the Event exists only on the basis of the event contract concluded between the visitor and the Organizer (Section 2.2). The visitor may only transfer the right to attend to third parties under the following conditions: The third party must enter into all rights and obligations arising from the event contract. This requires the prior consent of the Organizer, which the Organizer grants in advance but not in the following cases:

in the case of a resale or transfer of tickets as part of a commercial or business activity without prior consent from the Organizer

in the case of offering tickets as part of unauthorized online auctions

in the case of resale of tickets at a price that exceeds the ticket price plus a surcharge of 25% (e.g., for postage and brokerage costs)

in the case of resale or transfer of tickets for advertising or marketing purposes, particularly as a prize in a competition or sweepstake or as part of a hospitality or travel package without prior consent from the Organizer

in the case of resale or transfer of tickets without reference to these GTCs, particularly this Section 4.

4.3 It is prohibited to tamper with the ticket (e.g., imprint, alter, or otherwise modify the ticket) for the purpose of deceiving or disadvantaging others.

4.4 Any buyer who transfers tickets in violation of the above consent requirements or tampers with them in accordance with Section 3.2 is obliged to pay the Organizer a reasonable contractual penalty determined by the Organizer at its discretion and subject to judicial review, up to €2,500.00 per ticket or right of attendance offered or tampered with. The Organizer reserves the right to claim higher damages while crediting the contractual penalty. The Organizer is also entitled to confiscate the affected ticket or revoke the right of attendance in such cases.

TRAVEL

Travel to the Event Area, as well as any overnight stays and parking, are at the visitor's own expense and risk. For the sake of the environment, please use public transport. The Organizer does not provide parking spaces.

AGE RESTRICTION / ACCESS AUTHORIZATION

6.1 The Event has an age restriction:

18 years and older.

Upon first entry, the printed ticket or the ticket stored on the phone and a valid ID must be presented.

6.2 The Organizer reserves the right to deny entry to visitors for good cause. A good cause includes, but is not limited to, carrying prohibited items as defined in Section 7.1, a visibly strong state of intoxication, if the visitor is visibly under the influence of drugs, or an obviously homophobic, sexist, racist, or inhumane attitude. Entry will also be denied in case of a violation of youth protection laws (Section 8). If there is good cause for denying entry, the visitor's ticket loses its validity; the ticket price will not be refunded.

6.3 The Organizer reserves the right to remove visitors found on the Event Area without appropriate authorization from the entire Event Area. There is no entitlement to a refund of the admission fee.

6.4 The Organizer may order reasonable preventive measures, demand cooperation, and/or impose behavioral rules, particularly to meet health-related requirements for the benefit of visitors and/or other participants. The Organizer's hygiene concept, the provisions of the Infection Protection Act, and the resulting regulations applicable at the time of the Event must be followed. If the instructions are not followed, the Organizer may issue a ban on attending the Event. The Organizer points out that even with the full implementation of an appropriate protection and/or hygiene concept and compliance with all required hygiene measures, an infection of the guest with the coronavirus (SARS-CoV-2) and/or mutations/variants thereof and/or other pathogens cannot be completely excluded.

PROHIBITED ITEMS / ENTRY CONTROL

7.1 The following items are prohibited throughout the Event Area:

Glass bottles of any kind (including perfume)

Bringing in any type of food and drink

Bottles, cans, jugs, and containers of any kind that can be used as projectiles

Weapons or other items that can cause injury

Dangerous costume accessories such as handcuffs, toy guns, weapons, swords

Professional photo, film, video cameras, and tape recorders

Drones

Megaphones

Vuvuzelas

Laser pointers

Pyrotechnic items of any kind

Alcohol, gasoline, or other flammable liquids

Spray cans, spray deodorants, corrosive, flammable, or coloring substances

Torches

Sparklers

Sky lanterns

Drugs according to the Narcotics Act

Animals (unless they are guide animals – e.g., guide dogs)

Racist, xenophobic, and radical propaganda material and corresponding clothing

Banners, printed materials, newspapers and magazines, brochures, and similar promotional materials that are intended for distribution and commercial purposes unless expressly approved by the Organizer

and dangerous items of any kind.

7.2 Security checks (including body and bag checks) will be conducted by the Organizer's security personnel at the entrance. Security personnel are authorized to conduct body and bag searches. The visitor agrees to this. Instructions from security

personnel must be followed. The Organizer reserves the right to immediately expel visitors from the Event Area in case of non-compliance.

7.3 If prohibited items cannot be relocated by the customer before entry and the customer hands over such an item to the Organizer's security personnel to gain access to the Event, the item cannot be retrieved afterward, as these items will be disposed of. There is no entitlement to a refund of the admission fee.

HOUSE RULES / CODE OF CONDUCT / PHOTOGRAPHY AND FILMING

8.1 House rules are exercised by the Organizer and its security personnel. Instructions from the Organizer's staff must be followed.

8.2 Visitors are particularly prohibited from:

Carrying prohibited items as defined in Section 7.1

Using physical violence against other visitors, staff, or other third parties

Throwing objects onto the stage, at the Organizer's staff, or other visitors

Urinating or relieving themselves outside of toilets

Painting, spraying, or soiling buildings, walls, objects, etc.

Entering areas and rooms that are not open to visitors and climbing stages, tents, trusses, or similar

Engaging in commercial trade, marketing actions, or promotional activities without the prior written consent of the Organizer. Promotional activities of any kind, i.e., promoting a product, service, company, or brand, as well as placing decorations and other items, are generally prohibited throughout the Event Area.

8.3 Photography for private use is permitted. The personal rights of third parties must be respected at all times. Audio, film, digital, and video recordings, even for private use, are generally prohibited. The use of professional tape recorders and professional photo, film, video, and digital cameras is generally not permitted. Misuse will be prosecuted. Simple digital cameras without interchangeable lenses (no professional equipment, no film cameras) are allowed.

8.4 Visitors who violate the above code of conduct or behavioral obligations may be expelled from the Event Area by the Organizer and banned from the premises. If a visitor commits a criminal offense (e.g., drug trafficking, assault, theft, or sexual harassment), the visitor will be immediately and without warning expelled from the Event Area, and the incident will be reported to law enforcement authorities.

8.5 If there is any of the aforementioned important reasons and the visitor is expelled from the Event Area, the ticket loses its validity; the ticket price will not be refunded. A

visitor who culpably violates these GTCs is liable to the Organizer for any damage caused as a result.

YOUTH PROTECTION

The provisions of the German and local laws on youth protection in public apply throughout the Event Area.

HEALTH IMPAIRMENT DUE TO NOISE LEVELS

The visitor is aware that there is a particular noise level on the Event Area, especially in front of the stage, and that there is a risk of possible health damage, particularly hearing damage. The Organizer ensures that the visitor is not harmed by the sound level of the performances through appropriate technical equipment and volume limitations. It is nevertheless strongly recommended to use earplugs, especially when staying near speaker boxes, and to choose a spot in front of the stage that is conducive to individual hearing habits.

EVENT SCHEDULE / PROGRAM CHANGES

11.1 The Organizer has no influence on the design, length, and content of the individual performances and, therefore, assumes no liability towards the visitor.

11.2 In the event of program changes, the cancellation of individual shows, or the removal of individual concerts from the program, the visitor has no claims against the Organizer as long as the overall character of the Event is maintained. The visitor must accept delays and shifts in individual program items.

EVENT POSTPONEMENT / CANCELLATION / FORCE MAJEURE

12.1 In the event of cancellation, termination, or modification of the Event due to events demonstrably beyond the control of the Organizer, such as force majeure (in particular terrorist acts, attacks, assassination threats, war, civil war, or similar events, strikes, lockouts, labor unrest, riots and/or civil unrest, weather, floods, pandemics/epidemics), and/or in the event of official cancellation due to the aforementioned or other events, the following Section 12.2 applies.

12.2 In the event of cancellation, termination, or modification in accordance with Section 12.1, the parties are released from their respective contractual obligations. The visitor's right to a refund is governed by statutory provisions. Each party bears its own costs. Any claims for damages or reimbursement of expenses are excluded.

12.3 In the event of cancellation of the Event(s) due to an official order because of the Covid-19 virus and its mutations/variants, Section 12.2 applies accordingly. This also applies if the Organizer, after considering all circumstances, concludes that the Event(s) must be canceled due to the Covid-19 virus and its mutations/variants, particularly due to a danger to the life and limb of those involved in the Event(s) or the visitors, due to entry restrictions for those involved in the Event(s) or the visitors, or due to contract terminations by third parties such as subcontractors for whom the Organizer cannot find a replacement.

12.4 Cancellations or changes will be announced by the Organizer as early as possible. Changes during the Event will be announced by the Organizer through notices and/or announcements. Visitors cannot derive any claims of any kind from this unless the Organizer acts with gross negligence or intent. In addition, the current notices and instructions of the security personnel on-site apply.

LIABILITY

13.1 The Organizer is not liable for damaged, lost, stolen, or otherwise missing items. This particularly applies to any paid cloakroom service provided by the Organizer. This only applies as long as there is no gross negligence or intent on the part of the Organizer or its vicarious agents.

13.2 A claim for damages arising for a guest due to a culpable breach of duty or for other legal reasons is limited in favor of the Organizer to the extent that the latter is liable: a. in full damage only in cases of gross negligence within the meaning of § 309 No. 7 b BGB (intent or gross negligence) on the part of the Organizer, its organs, or senior employees b. for any culpable breach of essential contractual obligations, whereby essential contractual obligations are those whose breach jeopardizes the achievement of the contractual purpose c. outside of such obligations only for gross negligence within the meaning of § 309 No. 7 b BGB for vicarious agents. In the cases of b. and c., the Organizer's liability is limited to the compensation of the foreseeable, typical contractual damage.

13.3 The exclusions and limitations of liability regulated in cases a. to c. do not apply in the event of an assumption of a guarantee for the condition of an item within the meaning of § 444 BGB, in the case of fraudulent concealment of a defect, in the case of damage resulting from injury to life, body, or health of a person, provided that the Organizer is responsible for the breach of duty leading to this, and in the case of mandatory liability under the Product Liability Act or in the event of an assumption of the procurement risk within the meaning of § 276 BGB. It is clarified that the Organizer assumes the procurement risk only in the case of an express written agreement in the sense of an express fault-independent responsibility.

APPLICABLE LAW, SEVERABILITY CLAUSE

14.1 These General Terms and Conditions are subject to German law.

14.2 If any provision of these terms is invalid or unenforceable, § 306 BGB applies.

RIGHT OF WITHDRAWAL REGARDING TICKETS FOR EVENTS

A right of withdrawal for consumers does not exist or may expire prematurely in the case of a contract for the provision of services related to leisure activities if the contract provides for a specific date or period for the provision (§ 312g Para. 2 Sentence 1 No. 9 BGB). This means that if the Organizer offers services from the field of leisure activities, particularly tickets for events, there is no right of withdrawal. Every ticket order is therefore binding immediately after confirmation by TicketPAY and obliges the purchaser to accept and pay for the ordered tickets. End of the cancellation policy.